
Kreative Zugänge zur phonologischen Bewusstheit – Wege zum Lesen und Schreiben in der Grundbildung

Wie kann ich bei Teilnehmenden in Grundbildungskursen Lese- und Schreiblust wecken? Denn nur wer Lust und Mut hat, wird das Gelernte auch außerhalb des Kurses anwenden. Dazu werden in diesem Methoden-Workshop die grundlegenden Methoden, die es - historisch/ chronologisch betrachtet – für den Schriftspracherwerb gab, vorgestellt. Es werden praxisnahe Unterrichtseinheiten sowohl für das Lesen als auch für das Schreiben gezeigt, in denen unter anderem diese „klassischen“ Methoden neu kombiniert werden. Das eröffnet eine große Bandbreite an Möglichkeiten für die Kursarbeit und füllt die Methodenkoffer mit weiteren Ideen.

Zum Lust-Wecken gehört auch das Ansetzen beim persönlichen Ausdruck der Teilnehmenden, gehört Kreativität. Lust und Kreativität können aber nicht entstehen, wenn zu viel Angst dabei ist. Wir möchten im Workshop einige Anregungen bieten aus dem suggestopädischen Bereich und aus dem Fach Rhythmik (nicht nur als musikalischer Rhythmus zu verstehen), die zum Angstabbau beitragen.

Folgende Themen werden in diesem Workshop bearbeitet:

- Was ist phonologische Bewusstheit?
- Was genau ist ein „Steindiktat“ und wie kann ich es nutzen?
- Methodenlernlandschaft: Von der Buchstabiermethode bis zum Spracherfahrungsansatz bis zum ... - Methoden früher und heute
- Wie kann ich die Methoden fürs Lesen und Schreiben einsetzen, ergänzen und erweitern?
- Wie kann ich das Lesen und Schreiben lustvoll gestalten?
- Wie kann ich die Kreativität und den Selbstaussdruck der Teilnehmenden fördern?
- Wie kann ich Elemente aus Suggestopädie und Rhythmik zum Angstabbau nutzen?

Arbeitsweisen im Workshop: Input-Referate, Lernlandschaft (aus der Suggestopädie), sehr viel Praxisbezug und Methodenerprobung. Teilnehmerzahl: maximal 16.

Zeit: Fr., 24. September 2010, 16.00 Uhr bis Sa., 25. September 2010, 17.00 Uhr.

Der Freitagabend wird nach dem Abendessen noch für die Seminararbeit genutzt, daher wird die Übernachtung im LISUM empfohlen.

Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof

Leitung: Sandra Kroemer und Monika Möller-Frorath (beide Lehrerinnen für DaF/DaZ und Alphabetisierung, Fortbildnerinnen für Alphabetisierung und DaF/DaZ)

Kosten: Die Teilnahme am Seminar und die Übernachtung im LISUM sind für Sie gebührenfrei. Kosten für Fahrt und Verpflegung müssen Sie selbst tragen.

Anmeldeschluss: 10.9.2010. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular. Eine Zusage oder Absage, falls mehr Anmeldungen eingehen als berücksichtigt werden können, erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Eine **Anreisebeschreibung** zum LISUM Ludwigsfelde finden Sie unter <http://www.lisum.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.426322.de>